

24. Juni 2014

1 von 1

Qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung sicherstellen

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1328 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viel Euro wurden jährlich in den letzten 10 Jahren in die Infrastruktur der Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet der Städtischen Werke investiert – in absoluten Zahlen und Zahlen pro Kilometer Netz (gerne auch als Tabelle)?
2. Wie ist der Vergleichswert aus kommunalen Wasserversorgungen mit ähnlicher Struktur bzw. der Richtwert pro Netzkilometer?
3. Wie viel Prozent betragen die jährlichen diffusen Wasserverluste in den letzten zehn Jahren durch Undichtigkeiten und Rohrbrüche (gerne auch als Tabelle)?
4. Wie ist der Vergleichswert aus kommunalen Wasserversorgungen mit ähnlicher Struktur bzw. die Faustzahl pro Netzkilometer?
5. Wie ist der Erhaltungszustand bzw. die Notwendigkeit des Ersatzes von Teilen des Leitungssystems differenziert nach den Lebensdauerdekaden?
6. Für welchen Prozentsatz des Leitungsnetzes ist die Kenntnis über die Lage, Material und den Erhaltungszustand des Trinkwassernetzes dokumentiert?
7. Wie hoch ist der jährliche Mindestinvestitionsbedarf um die Qualität der Trinkwasserinfrastruktur zu erhalten?
8. Gibt es im Netz bis zum Hausanschluss noch Bleirohre oder Asbestfaserbetonrohre im Versorgungsbereich der der Städtischen Werke?
9. Wenn ja, wie lang sind die Strecken und bis wann ist deren Austausch geplant?
10. Sind im Kasseler Rohwasser Belastungen von Schwermetallen, Nitrat, Medikamenten, Biofilm oder Pestiziden vorhanden, die durch Aufbereitung oder Verdünnung unter die zulässigen Werte behandelt werden müssen?
11. Wenn ja, welche Kosten entstehen durch diese zusätzliche Aufbereitung im Jahr?
12. Welche Versorgungsteilbereiche wurden in den vergangenen Jahren über welche Zeiträume vorsorglich gechlort?

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzender Schöberl die Anfrage für erledigt.

Karl Schöberl
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer